

# Fachtagung Girls´Day.

## Good Practice Girls´Day



**Georg Kufer**  
**Leiter Personal Direkt,**  
**Berufsausbildung**  
**BMW Werk Regensburg**

**BMW Werk Regensburg**

Girls´Day

Regensburg  
Mai 2007



Freude am Fahren

# Gliederung.

**1.**

**Historie und Idee.**

**2.**

**Girls´Day im BMW Werk Regensburg.**

**3.**

**Junge Frauen in der Ausbildung.**

**4.**

**„Fordern und Fördern“ – Beispiele „Berufliche Werdegänge“.**

**5.**

**Unterstützende Bausteine – Vereinbarung Familie und Beruf.**

## Historie und Idee.

# Warum legt BMW mit Girls´Day einen Fokus auf Mädchen?



**Demografische Entwicklung:** In Deutschland ist in Zukunft mit einem Rückgang der Erwerbsbevölkerung zu rechnen.

**Der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften** wird sich insbesondere im Ingenieurbereich noch weiter verschärfen.

**Die zentrale Rolle der Frauen** in der Arbeitswelt von morgen wird häufig unterstrichen – gerade in Mangelberufen (Trendforschung: „Jahrhundert der Frauen“).

„Wir wollen das Selbstbewusstsein von jungen Frauen stützen, damit sie gemäß ihren Fähigkeiten und Interessen, frei von Vorurteilen und Ängsten, den Beruf wählen, der ihnen Spaß macht. Sie sollen erleben, wie schön Technik aus dem Rahmen fallen kann.“

**Ernst Baumann, Personal- und Sozialwesen**

Mädchen für technische Berufe zu gewinnen sichert für das Unternehmen zukünftiges Arbeitskräftepotential.

# Historie und Idee.

## Girls´Day bei BMW.

- Bereits am 12.10.2001 veranstaltete die BMW Group ihren ersten „Girls´Day“ als Pilotlauf im Forschungs- und Innovationszentrum am Standort München (Anzahl: 100 Mädchen).
- Schon im Jahr 2002 fand aufgrund der enorm positiven Resonanz der Girls´Day erstmalig in **allen** deutschen Werken der BMW Group statt (Anzahl: ca. 600 Mädchen).
- Seither setzt sich die Erfolgsbilanz weiter fort: **3500 Mädchen** besuchten seither die BMW Standorte darunter auch die großen BMW Niederlassungen.
- Auch 2007 bietet das BMW Werk Regensburg 130 jungen Frauen am 26. April die Gelegenheit an, Einblick in die faszinierende Welt der Technik und die vielfältigen Berufsfelder zu gewinnen.

# Girls´Day im BMW Werk Regensburg. Veranstaltung 2006.

Was hinterließ den tiefsten Eindruck? „Das Engagement, das betrieben wurde, um uns Technik näherzubringen!“



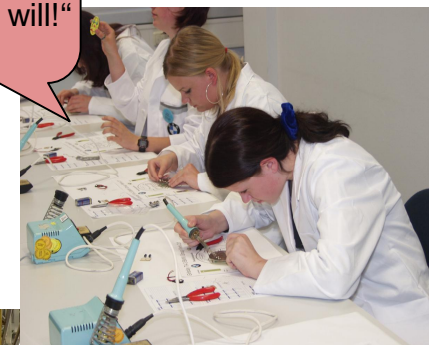
„Eigentlich dachte ich, dass bei BMW nur Autos hergestellt werden. Heute habe ich gesehen, dass es noch viel mehr gibt!“



„Seit heute weiß ich, was ich werden will!“



„Ich glaub ich hab mich verliebt – in den Z4!“



# Girls´Day im BMW Werk Regensburg. Feedback der jungen Frauen.



- ✚ Das **Interesse der Mädchen** ist sehr groß. Die Zahl der Anmeldungen übersteigt jährlich die Erwartungen. Von den zahlreichen Anmeldungen werden jährlich die Mädchen ausgelost, die an der Veranstaltung teilnehmen können.
- ✚ Die Mädchen bewerten das Girls Day Programm an den einzelnen Standorten durchschnittlich mit der **Schulnoten zwischen 1 und 1,5**. Ein sehr positives Feedback zeichnete sich ebenfalls in den persönlichen Gesprächen vor Ort ab.
- ✚ Besonders erfolgreich sind die Programmpunkte, die die Mädchen zum **Mitmachen und Ausprobieren** auffordern: Kleine Erinnerungen, wie selbst angefertigte Schlüsselanhänger zeigen, dass Berührungsängste mit qualifizierter Begleitung schnell überwunden werden können.
- ✚ Über 85% der Mädchen geben an, dass ihr Interesse an Technik nach dieser Veranstaltung gestiegen ist.

Unser zentrales Ziel, Interesse für die Faszination Technik zu erwecken wird erreicht.

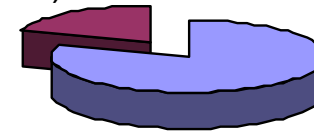
# Junge Frauen in der Ausbildung.

## Anzahl Bewerbungen BMW Werk Regensburg.

**Ausbildungsbeginn  
01.09.07**

Gesamtanzahl Bewerbungen: 1320

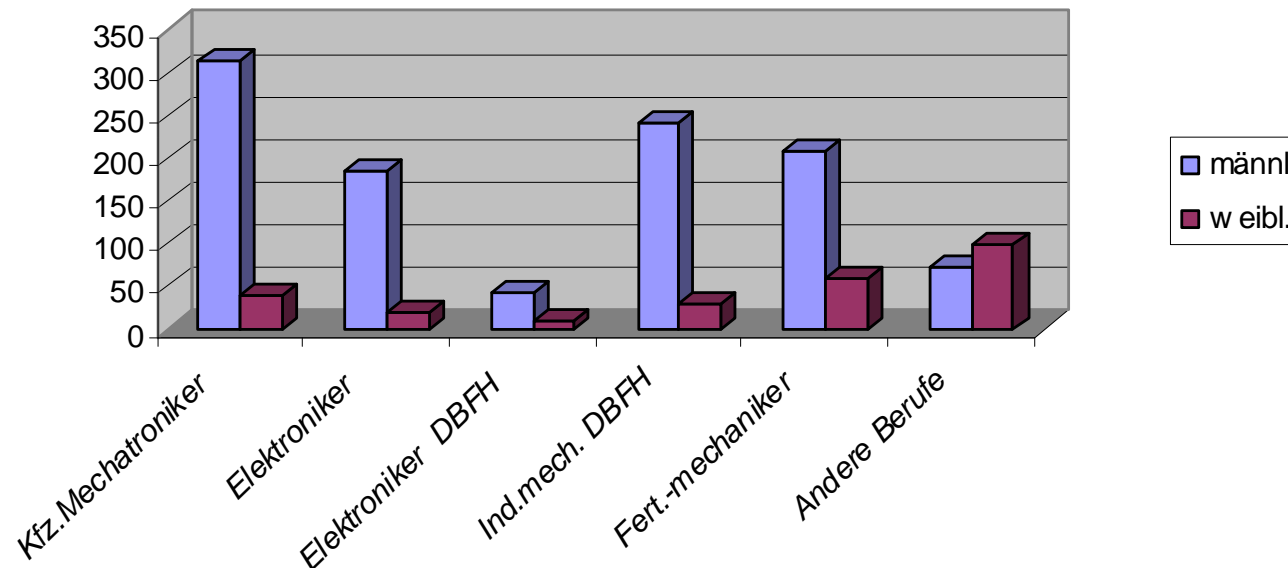
255 / (19%)



■ männl.  
■ weibl.

1065 / (81%)

### Anzahl Bewerbungen nach Berufen

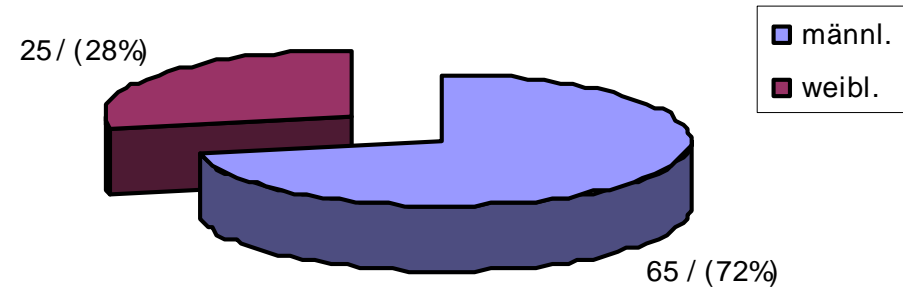


# Junge Frauen in der Ausbildung.

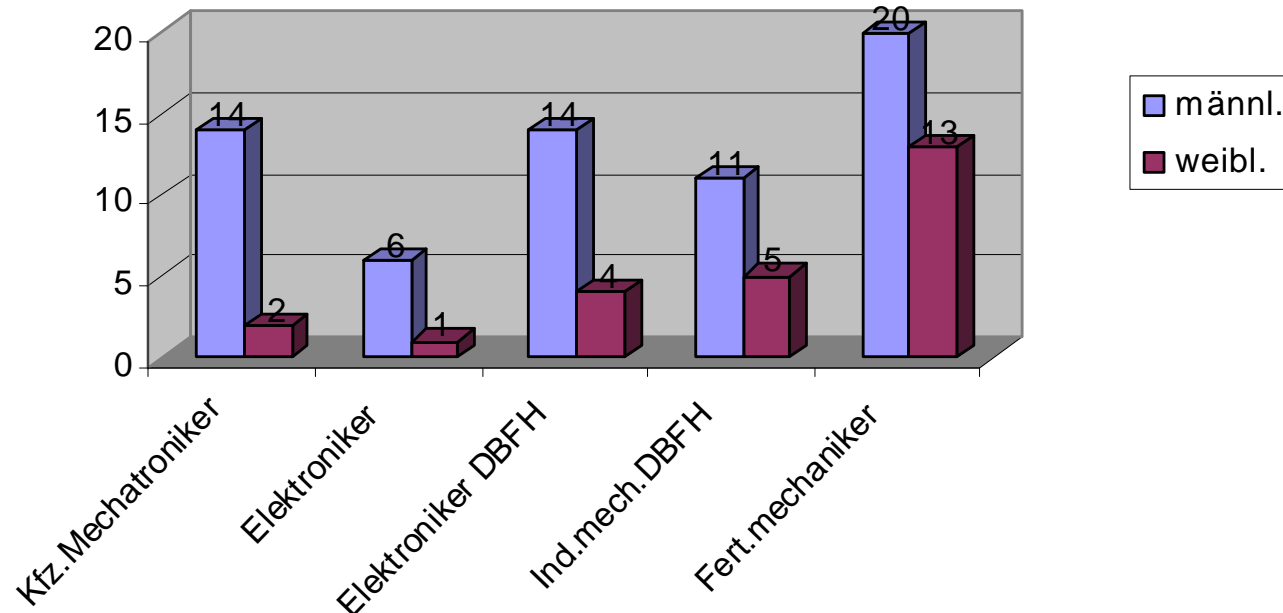
## Anzahl Einstellungen BMW Werk Regensburg.

**Ausbildungsbeginn  
01.09.07**

Gesamtanzahl Einstellungen: 90



Anzahl Einstellungen nach Berufen



# Junge Frauen in der Ausbildung.

## Abschlüsse in den Technischen Berufen.

- z.B.: Ausbildungsberuf „Lackiererin“

Abschluss 2001

Amring Daniela  
„Kerschensteiner Preis“

Wagenschwanz Caroline  
„Jahrgangsbeste (Gehörlos)“

Abschluss 2004:

Obrusnik Sabrina  
„Kerschensteinerpreis“

Abschluss 2006:

Bauer Veronika  
„IHK-Preis + Bestenehrung in Berlin“

- z.B.: Ausbildungsberuf „Fertigungsmechanikerin“

Abschluss 2007

Brunner Melanie  
Lehner Christina  
„100 Punkte in der praktischen Prüfung“

# Personalwirtschaftliche Kennzahlen 12/2006

## Frauenanteil Standort / BMW AG.

Gesamtanteil Frauen am Standort: 9,2 % (BMW AG 13,4 %)

### Standort

Aufteilung	in %
Lohn	6,70
Gehalt	17,70
AT	3,30
Azubis	21,30
Praktikanten/ Diplomanden/ Doktoranden	37,50

### BMW AG

Aufteilung	in %
Lohn	7,20
Gehalt	19,60
AT	7,80
Azubis	22,30
Praktikanten/ Diplomanden/ Doktoranden	29,10

# Führungsleitbild „Fordern und Fördern“ Beispiele „Berufliche Werdegänge“.

## Michaela Reisinger

- ledig
- Ausbildung  
Energieelektronikerin bei BMW
- Derzeitige Tätigkeit:  
Instandhaltungsmeisterin
- Zukünftige Tätigkeit:  
Ausbilderin Elektronik



## Harriet Fronauer

- Verheiratet / 2 Kinder
- Studium Chemische Technologien
- Derzeitige Tätigkeit:  
Gruppenleiterin  
Lack-Applikationen
- 1. Vorsitzende der BMW  
Strolche Regensburg

# Unterstützende Bausteine bei BMW. Vereinbarung Familie und Beruf.

 BMW Strolche

 Familienpause

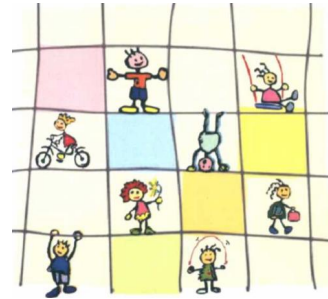
 Telearbeit  
Erhöhung der örtlichen und zeitlichen Flexibilität.

 Teilzeit, Arbeitszeitmodelle

Bessere Vereinbarkeit von betrieblichen Erfordernissen und individueller Lebensführung.

 Sabbatical / Freizeitblock

Individuelle Einsatzpause zwischen einem und sechs Monaten.



# Good Practice Girls´Day.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



**Georg Kufer**  
**Leiter Personal Direkt,**  
**Berufsausbildung**  
**BMW Werk Regensburg**